

Verordnung des EDI über die Aufhebung und Änderung von Erlassen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Heilmittelgesetzes

vom 26. Oktober 2001

*Das Eidgenössische Departement des Innern
verordnet:*

I

Die nachstehenden Erlasse werden aufgehoben:

1. Verfügung des EDI vom 22. Dezember 1951¹ über die Kontrolle des Dioxydiaminoarsenobenzols, seiner Derivate und weiterer 3-wertiger organischer Arsenverbindungen;
2. Regulativ des EDI vom 22. Dezember 1951² über die Erhebung von Gebühren für die Kontrolle des Dioxydiaminoarsenobenzols, seiner Derivate und weiterer 3-wertiger organischer Arsenverbindungen;
3. Verordnung vom 29. März 1996³ über die Gebühren für Medizinprodukte.

II

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Verordnung vom 13. Januar 1999⁴ über Arzt- und Labormeldungen

Anhang 2

Nr. 17

Aufgehoben

1 AS **1951** 1359
2 AS **1951** 1362
3 AS **1996** 1212
4 SR **818.141.11**

2. Verordnung vom 29. September 1995⁵ über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

Art. 30 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2

¹ Ein Arzneimittel wird in die Spezialitätenliste aufgenommen, wenn:

- b. die Zulassung des Schweizerischen Heilmittelinstituts vorliegt.

² *Aufgehoben*

III

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

26. Oktober 2001

Eidgenössisches Departement des Innern:
Ruth Dreifuss

⁵ SR 832.112.31